



Beschlussvorlage Nr. 088/2021

01.04.2021/ Az

Kindertagesbetreuung in Bad Mergentheim - Fortschreibung der Bedarfsplanung

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Verwaltungsausschuss	22.04.2021	nicht öffentlich
Gemeinderat	29.04.2021	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Dem im Bedarfsplan 2021/2022 aufgezeigten Kinderbetreuungsbedarf zuzustimmen.
2. Dem vorgeschlagenen zeitlichen Rahmen der hierfür erforderlichen personellen und baulichen Aufwendungen zuzustimmen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, passende Lösungen für den noch nicht gedeckten Bedarf zu erarbeiten.

Sachgebiet 40 Bildung und Betreuung

Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim

Sprechzeiten
Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr
Mo 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 14.00 – 18.00 Uhr

Ansprechpartner:
Kornelia Perleth

Durchwahl: 57-40 05
Fax: 57-39 00

kornelia.perleth@bad-mergentheim.de



Sachverhalt:

I. Rechtsgrundlagen

§ 3 Abs. 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) beauftragt die Gemeinden, eine Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuungsangebote zu erstellen. Aufgrund der familiären und gesellschaftlichen Veränderungen der Lebensbedingungen von Familien sind bedarfsgerechte Angebote der Tagesbetreuung für Kinder jeder Altersklasse mit unterschiedlichen Öffnungs- und Betreuungszeiten vorzusehen. Die Betreuungsangebote sollen einen breiten Personenkreis ansprechen und möglichst wenig selektieren, d. h. auch Kinder und Familien in erschwerten Lebenslagen werden nicht ausgegrenzt, sondern in ihren angestammten Sozialbezügen gefördert.

Das Leistungsangebot der Tageseinrichtungen für Kinder soll sich nach § 22a Sozialgesetzbuch (SGB) VIII an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der Kinder, was unter anderem dazu beiträgt, Benachteiligungen zu vermeiden und abzubauen.

Für Kinder im Kindergartenalter (3 - 6 Jahre) besteht ein Rechtsanspruch auf den Besuch eines Kindergartens, auf ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagesplätzen ist hinzuwirken.

Seit August 2013 haben auch ein- bis dreijährige Kinder einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz. Zudem sind für schulpflichtige Kinder nach Bedarf Plätze in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege vorzuhalten.



II. Prozess der Bedarfsplanung

1. Bestandsaufnahme

1.1 Erfassung der Betreuungsformen und der derzeitigen Auslastung in Bad Mergentheim:

1.1.1 Allgemeiner Überblick über die derzeit in Bad Mergentheim angebotenen Betreuungsformen:

- a) **Halbtagesgruppen (HT):** 4-stündige Betreuung am Vormittag
- b) **Regelgruppen (RG):** ca. 6-stündige Vor- und Nachmittagsbetreuung ohne Mittagsbetreuung
- c) **Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (VÖ):** durchgängige Öffnungszeit von 6 – 6,5 Stunden an mindestens drei Tagen in der Woche
- d) **Ganztagsgruppen (GT):** täglich ab 7 Stunden durchgängige Öffnungszeit mit Mittagessen und Schlafmöglichkeiten für die Kinder
- e) **Altersgemischte Gruppen (AM):** Gruppen mit Kindern im Kindergarten-Alter und Kindern im Alter von unter drei Jahren (U3-Kinder belegen 2 Plätze)
- f) **Integrative Gruppen (IN):** Gruppen, in denen Kinder betreut werden, die aufgrund von Behinderungen einer zusätzlichen Förderung bedürfen
- g) **Kindertagespflege:** Betreuung von Kindern durch eine Tagesmutter
- h) **Hort und Hort an der Schule (HO):** Nachmittagsbetreuung von Schulkindern, ggf. zusätzliche Ferienbetreuungen
- i) **Verlässliche Grundschule (GS):** Betreuungsangebot an Grundschulen vor und/oder nach den Unterrichtszeiten



1.1.2. Einrichtungen in Bad Mergentheim, inkl. Auslastung zum 31.12.2020:

Name	Betriebsart	Grup- pen	Verfü- gare Plätze	belegte Plätze								Bis Aug. noch ver- geben	Ver- geben Ende des Kiga- jahres	Ab- gänge Sept.
								davon						
				HT	RG	VÖ	GT	U3	Flu- cht erf.	Int.	Ge s.			
Kindergärten														
Stadtkern														
Int. Kindergarten	RG, IN	1	25	18	-	-	-	2(4)	4	10	22	1	24	6
Kath. Kirche														
Maria Hilf	1xRG/AM, 2 VÖ/AM, 1xGT	5	117	-	-	79	16	8	-	-	95	22	117	19
St. Johannes	VÖflexible	2	34	-	-	32	-	-	5	1	32	2	34	4
St. Pius	1xVÖ, 1xVÖ/AM, 1xGT	4	92	-	-	60	18	1	8	1	78	11	89	18
St. Vinzenz	2 VÖ-AM, 1 GT/VÖ-AM	3	69	-	3	43	10	-	-	2	56	7	67	14/15
Ev. Kirche														
Auenland	2 VÖ, GT (flex.)	2	50	-	-	30	20	-	-	2	49	1	50	12
Propsteistraße	2 VÖ, GT (flex.)	2	50	-	16	12	18	-	2	1	46	4	50	11
Kunterbunte.V.														
Spielwiese	2 GT/VÖ/AM	3	66	12	-	29	15	9	1	-	65	4	69	11
Stadtteile														
Althausen (ev.)	1xVÖ/AM	1	22	-	-	20	-	2	-	1	22	-	22	6
Edelfingen (st.)	2x GT/AM, 1xVÖ	3	75	-	11	43	20	-	1	1	74	2	76	19
Hachtel (kath.)	2xVÖ	2	37	-	-	18	-	-	-	-	18	4	22	5
Löffelstelzen (rk)	1xVÖ, 1xGT	2	34	-	-	34	-	1	-	1	34	-	34	10
Markelsheim (rk)	1xVO/RG, 1xVO/AM, 1xGT/AM, 1xRG, VO, GT	5	94	-	3	57	11	-	-	1	71	15	86	26
Neunkirchen (ev.)	1x GT, 1x VÖ	2	44	-	-	21	20	-	-	2	40	3	44	13
Rengershausen (rk)	RG, ab 1.4.19 VÖ	1	25	-	-	10	-	-	-	-	10	1	11	4
Stuppach (kath.)	VÖ/AM	1	22	-	-	15	-	1	-	-	15	1	16	0
Wachbach (Öku.)	1xVÖ, 1xGT	2	50	-	20	24	-	-	-	2	44	4	48	11
Waldkindergarten	VÖ	2	40	-	-	28	-	-	2	-	28	8	36	9
Summe		43	946	30	53	605	148	24 (48)	23	25 (50)	799	90	895	198 (199)



Name	Betriebsart	Gruppen	verfügbare Plätze	belegte Plätze				Gesamt-Belegung	Bis Aug. vergeben	Vergeben bis Sept	Abgänge im Sept
				Halbt	VO	GT	Flucht				
Kinderkrippen											
Auenland (ev. Kirche)	2x GT	2	20	-	10	10	-	16	4	20	12
Edelfingen (Stadt)	VÖ	2	20	6	7	-	-	13	7	20	0
Krabbelwiese (Kunterbunt gGmbH)	GT & flex. Buchung	4	40	10	15	10	0	35	7	40	3
Spielwiese (Kunterbunt gGmbH)	GT & flex. Buchung	1	10	6	1	3	1	10	-	10	2
Markelsheim (kath. Kirche)	GT	2	24	8	-	16	-	24	-	24	8
Schlawinertreff (Josefspfl. Mulfingen)	GT & flex. Buchung	3	30	22	6	2	-	30	0	30	4
Wachbach	VÖ	1	10	-	9	-	-	9	1	10	1
Neunkirchen	VÖ	1	10	-	10	-	-	10	-	10	4
Summe Krippenplätze		16	164				1	147	19	164	34
Hortbetreuung für Schulkinder											
Hort an der Grundschule Au (Stadt)	HO	2	50	49, alles Grunds.			2	49	1	50	10
Studienheim Maria Hilf (kath. Kirche)	HO	2	50	30 weiterf. Schule, 20 davon Grundschule			-	52	23GS 29 ab 5. Kl.	52 Überbeleg.	
Summe Hortbetreuung		4	100					101		102	
Verlässliche Grundschule											
Grundschule Neunkirchen	GS	1	20	18				18			
Grundschule Bad Mergentheim	GS	2	50	47				47			
Grundschule Edelfingen	GS	2	30	21				21			
Grundschule Wachbach	GS	2	30	20				20			
Summe verlässliche Grundschule		7	130	106				106			
Ganztagesgrundschule											
Grundschule Markelsheim	GS	1	26	26				26			

Kindertagespflege (Tagespflege-Personen = TPP)	Kinder von 6 – 14 Jahren	Kinder von 3 – 6 Jahren	Kinder von 0 – 3 Jahren
16 aktive TPP, 7 passive TPP	29 (4 in and. Komm.)	10 (3 in and. Komm.)	42 (9 in anderen Kommunen, 6 aus and. Komm.)

Die Schließzeiten der einzelnen Einrichtung entnehmen Sie bitte Anlage B



1.2 Erfassung des Betreuungsbedarfs in Bad Mergentheim:

Die Erfassung des Betreuungsbedarfes erfolgte in diesem Jahr durch Besprechungen mit den Trägern der Kindertagesstätten und durch Rückmeldungen von Eltern bei der Stadtverwaltung und den Trägern.

Für Bad Mergentheim lässt sich Folgendes feststellen:

1. Die bestehenden Krippenplätze sind alle belegt, lt. Rückmeldungen der Kita-Leitungen arbeiten derzeit die meisten Krippen bedarfsdeckend. Auf der anderen Seite haben wir viel zu wenige Altersmischungsplätze im Kindergarten. Das liegt vor allem daran, dass die Kindergärten nur vereinzelt U3-Plätze in Altersmischung anbieten können, weil die Plätze dringend für die Kindergartenkinder gebraucht werden.
Im Schlawinertreff kamen ab Mitte Januar 15 Plätze hinzu, von denen 9 derzeit belegt sind. Im August werden alle 15 Plätze belegt sein. In der Spielwiese und im Kindergarten Maria Hilf kamen je 10 Plätze dazu.
Das Fachamt geht davon aus, dass in Bezug auf Krippenplätze derzeit Bedarfsdeckung erreicht ist. Lt. Rückmeldungen der Kitas ziehen jedoch immer wieder Eltern ihre Anmeldung wegen der Corona-Pandemie zurück.
2. Derzeit reichen die Kindergartenplätze vor allem im Stadtkern nicht aus, doch auch in manchen Stadtteilen wird es eng. Die Bereitschaft der Eltern, auf einen weniger ausgelasteten Stadtteilkindergarten auszuweichen, ist gering. In der letzten Spalte der Tabelle auf Seite 4 ist dargestellt, wie viele Kinder die Kindergärten im September 2021 verlassen. Vergleicht man diese Zahl mit der Zahl der Kinder, die nachrücken, fehlen 40 Plätze im Stadtkern (31 in der Gesamtstadt) – ohne Berücksichtigung von Altersmischungskinder, Inklusionskinder und Rückstellungen.
3. Die Ganztagesbetreuungsplätze sind weitgehend belegt, allerdings wurde das Angebot in manchen Kindergärten aufgrund Corona zurückgefahren.
4. Das warme Mittagessen in den Einrichtungen wird von GT-Kindern als auch VÖ-Kindern sehr gut angenommen. Deshalb kommt es in den Einrichtungen verstärkt zu Personal- und Raumpengpässen in der Mittagszeit. Ein erster Kindergarten kann aufgrund fehlender Raumkapazitäten den VÖ-Kindern kein warmes Mittagessen mehr anbieten.
5. Nachmittagsbetreuung für Grundschul Kinder und Grundschul-Ferienbetreuung kann derzeit nicht bedarfsdeckend angeboten werden.



6. Es zeigt sich, dass es immer schwieriger wird, geeignetes Personal zu finden. Die ersten Kitas mussten ihr Betreuungsangebot einschränken, weil kein Personal zu finden war. Der Gemeinderat hat im Januar 2020 beschlossen, 5 weitere PIA-Ausbildungsstellen zu finanzieren, damit regional mehr Erzieherinnen ausgebildet werden. Die PIA-Stellen sind alle belegt. Für dieses und nächstes Jahr wird die Ausbildung über das Gute-Kita-Gesetz zu 100 % vom Land finanziert.
7. Durch den Personalmangel bleibt es schwierig, Vertretungen in Kitas zu organisieren.

1.3 Demographische Entwicklung

Im Vergleich zum letzten Jahr leben derzeit 50 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren mehr in Bad Mergentheim. Die ersten beiden starken Jahrgänge sind bereits in den Kindergärten, weitere folgen. Insbesondere in der Kernstadt sind die Kinderzahlen seit 2016 stabil hoch – im Schnitt 158 Kinder pro Jahr (474 Kinder).

Kinderzahlen zum 28.02.2021															
Stadtteil	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Summe	vgl. 30.11.	vgl. 29.02.	vgl. 03.19	EU	Ausland	männl.	weibl.
	6Jahre	5Jahre	4Jahre	3Jahre	2Jahre	1Jahr	0Jahre								
Stadtkern	110	118	155	160	142	151	157	993	19	32	74	75	162	469	519
Löffelstelzen	10	13	14	12	14	10	5	78	-3	-3	5	0	0	43	35
Markelsheim	27	22	19	22	29	27	22	168	3	5	12	3	0	85	83
Apfelbach	9	0	9	1	2	3	3	27	-1	0	7	3	1	17	10
Herbsthausen	3	3	1	0	1	0	2	10	2	1	0	1	0	6	4
Rot	1	3	3	2	0	5	1	15	-2	-3	-9	1	0	11	4
Hachtel	3	1	1	2	3	1	4	15	0	0	0	0	0	8	7
Wachbach	13	8	13	14	10	10	5	73	-1	-14	-4	3	1	44	29
Rengershause	3	3	4	4	2	6	3	25	0	2	3	0	0	12	13
Stuppach	4	3	8	6	4	6	8	39	1	7	8	2	1	29	10
Neunkirchen	9	10	10	8	14	8	8	67	-1	7	8	3	0	45	22
Althausen	13	8	8	7	10	5	11	62	3	9	11	0	0	34	28
Dainbach	6	1	5	3	3	5	1	24	1	5	2	0	0	15	9
Edelfingen	12	16	17	10	21	17	12	105	-1	9	15	11	4	59	46
	223	209	267	251	255	254	242	1701	20	57	132	102	169	877	819
vgl. zu 31.09.	-1	3	27	-10	-5	-3	9	20				6	0	10	4
vgl. zu 29.02.	36	-7	64	-12	8	-17	-15	57				4	2	17	20
vgl. zu 03.19	19	20	54	60	15	-14	-22	132				11	38	37	59



1.4 Erweiterungen seit 2020

In den letzten Jahren wurden viele Erweiterungen vorgenommen.

- Kinderhaus Spielwiese Kunterbunt plus 3 Kindergarten- und 1 Krippengruppe (seit Sept. 2019)
- Kinderhaus Spielwiese Kunterbunt plus eine Krippen- (seit Sept. 2020) und eine Kindergartengruppe (ab Mai 2021)
- Waldkindergarten plus 1 Gruppe (seit Okt. 2020)
- Kindergarten Maria Hilf plus 1 Kindergarten- und 1 Krippengruppe (seit Okt. 2020)
- Schlawinertreff plus 1,5 Krippengruppen (seit Mitte Januar 2021)
- Kindergarten Löffelstelzen plus eine halbe Gruppe (ab Sept. 2021)
- Kindergarten Neunkirchen plus eine Gruppe (ab Sept. 2021)

1.5 Zentrale Vormerkung

Zentrale Vormerkung = ZVM

AM meint Vormerkungen 2jähriger in einem Kindergarten

ST=Stadtteile

Nicht versorgte Kinder, Stand April 21

2020/2021, lfd. Kiga-Jahr

Monat	Krippe	AM	Kiga
Sep 20			2
Okt 20			
Nov 20	1		1
Dez 20			3
Jan 21		1	3
Feb 21			2
Mrz 21	3	1	6
Apr 21	1	1	9
Mai 21	2	1	5
Jun 21	1	2	5
Jul 21	3		
Aug 21	1		7
Summe	12	6	43

In diesem Kindergartenjahr sind 55 Kindergartenkinder unversorgt (43 Kindergartenkinder und 6 AM-Kinder – letztere belegen 2 Plätze). Die meisten Kinder ohne Platzangebot leben in der Kernstadt. Im Mai öffnet die Kindergartengruppe in der Spielwiese, d. h. 25 weitere Kinder können versorgt werden, 10 Kinder wollen die Einrichtung wechseln, 3 Kinder leben in Stadtteilen und möchten auch dort betreut werden. Im Ergebnis bleiben 17 Kinder der Kernstadt ohne Platzangebot.



2021/2022

Monat	Krippe	AM	Kiga
Sep 21	2	3	16
Okt 21	2	1	2
Nov 21	1	2	3
Dez 21		1	6
Jan 22	4	1	4
Feb 22	2	2	2
Mrz 22	3	1	4
Apr 22	3	7	8
Mai 22	4	4	9
Jun 22	2	1	10
Jul 22	5	4	11
Aug 22	1	2	11
Summe	29	29	86

Die Einrichtungsleitungen können in der zentralen Vormerkung bis einschließlich März 22 Zusagen vergeben. Es fehlen 59 Plätze (37 Kindergarten- und 11 AM-Plätze – letzte zählen doppelt). 7 Kinder aus der Kernstadt können nach der Erweiterung des Kindergartens Neunkirchen in dem Stadtteil betreut werden. Dazu kommen die 17 nicht versorgten Kinder aus dem Vorjahr, d. h. es fehlen insgesamt 69 Kindergartenplätze.

1.6 Interkommunaler Kostenausgleich

In Bad Mergentheim wurden im letzten Jahr 48 Kinder aus anderen Kommunen betreut.

Bis jetzt wurden uns Ausgleichszahlungen für 15 Kinder von umliegenden Kommunen in Rechnung gestellt. Es fehlen jedoch noch die Meldungen der Gemeinden Igersheim, Lauda-Königshofen, Künzelsau, Mulfingen und Karlsruhe. Aus früheren Meldungen wissen wir, dass in diesen Kommunen Kinder aus Bad Mergentheim betreut werden.

So gestalteten sich die Ausgleichszahlungen im Rahmen des Interkommunalen Kostenausgleichs bis jetzt im Jahr 2020:

Zahlungen anderer Gemeinden an Bad Mergentheim: 58.761,65 €
Zahlungen Bad Mergentheim an andere Gemeinden: 21.700,03 €

Wenn die o.g. Kommunen ihre Meldungen abgegeben haben, ist davon auszugehen, dass Zahlungen und Einnahmen wie in den vergangenen Jahren ausgeglichen sind.



III. Gegenüberstellung von Bestand und Bedarf an Angeboten der Kindertagesbetreuung in Bad Mergentheim

1. Stadt Bad Mergentheim – Anzahl der Kinder		Stand: 29.02.2020
Anzahl der unter 14-jährigen Kinder insgesamt davon Kinder	3.367	(2020: 3.285, 2019: 2971, 2018: 2934, 2017: 2917, 2016: 2.998, 2015: 2.955)
unter 3 Jahren	755	(2020: 775, 2019: 780, 2018: 743, 2017: 669, 2016: 607, 2015: 592)
3 – 6 Jahre	945	(2020: 869, 2019: 791, 2018: 804, 2017: 758, 2016: 742, 2015: 729)
7 –10 Jahre	801	(2020: 772, 2019: 782, 2018: 766, 2017: 821, 2016: 813, 2015: 790)
11 – 14 Jahre	866	(2020: 869, 2019: 618, 2018: 621, 2017: 669, 2016: 836, 2015: 844)

2. Beste hende Betreuungsplätze für Kinder über 3 Jahren (Ü3) für insgesamt 2.612 Kinder	
Kindergartenplätze	946
Hort/Hort an der Schule	100
Verlässliche Grundschule	130
In Kindertagespflege	29
Ü3-Plätze insgesamt	1.205

3. Beste hende Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren (U3) für insgesamt 755 Kinder	
U3-Plätze in Kinderkrippen	164
U3-Plätze in altersgemischten Gruppen	24 Kinder, d. h. 48 belegte Plätze
U3-Plätze in anderen Angebotsformen	-
U3-Plätze bei Tagespflegepersonen	36
U3-Plätze insgesamt	224

4. Feststellung der Versorgungs- und Bedarfsquote sowie rechnerischer Ausbaubedarf – (U3)	
vorhandene Betreuungsplätze, somit aktuelle Versorgungsquote U3	29,67 %
Empfohlener Versorgungsquote U3-Plätze (ermittelt nach den Mindestbedarfskriterien des TAG)	34 % (BW) das entspricht 30 Plätzen

5. Planung des weiteren Ausbaus		
Krippenausbau		-
AM-Plätze	15 – 20 Plätze	Erweiterung des Angebots in den Kindergärten
Kindergarten	Rengershausen Hachtel Spielwiese Löffelstelzen Neunkirchen	10 Plätze 10 Plätze 25 Plätze 10 Plätze, allerdings Eigenbedarf 22 Plätze, wobei bei 15 Plätzen Eigenbedarf besteht
Tageselternverein	10 – 15 Plätze	Bedarfsgerechte Erweiterung des Betreuungsangebots



IV. Konsequenzen

4.1.1. Ausbauschwerpunkte in der Stadt Bad Mergentheim:

Angebote für Kinder unter 3 Jahren:

Mit der Erweiterung der Spielwiese, Maria Hilf und des Schlawinertreffs werden wir im Krippenbereich weitgehend Bedarfsdeckung erreichen, nicht jedoch im Bereich der Altersmischung im Kindergarten. In der Vormerkung sind 35 nicht versorgte AM-Kinder, 18 in dem Zeitraum, in dem Plätze lt. Vormerkung vergeben werden können. Um auf die empfohlenen 34 % Versorgungsquote zu kommen, fehlen 30 U3 Plätze. Weil es jedoch immer noch zu wenige Kindergartenplätze gibt, sind die Einrichtungen kaum in der Lage, Altersmischung anzubieten. Die geplanten Erweiterungen werden dazu beitragen, die Situation zu entspannen.

Kindergartenplätze:

Fast alle Kindergärten sind voll ausgelastet mit Kindern ab 3 Jahren. Altersmischungskinder können nur selten aufgenommen werden. In Bad Mergentheim leben 945 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren. Dem stehen 946 Kindergartenplätze gegenüber. Nicht berücksichtigt dabei ist Altersmischung und Inklusion. In der Kernstadt ist die Situation am wenigsten befriedigend.

Ganztagesbetreuungsangebot:

Der Bedarf an Ganztagesbetreuungsplätzen ist derzeit gedeckt, das hat stark mit Corona zu tun hat. Mittelfristig ist von einem deutlich steigenden Bedarf auszugehen, insbesondere in der Kernstadt.

Ausbau des Betreuungsangebots in den Stadtteilkindergärten

Um auf Dauer die Kindergartenbetreuung in den Stadtteilen zu sichern, müssen die Angebote flexibel dem örtlichen Bedarf angepasst werden (z. B. Altersmischung im Kindergarten vor Ort, VÖ-Betreuung oder Ganztagsbetreuung mit warmem Mittagessen). Zudem sind geeignete Fahrdienste einzurichten. Nur so können künftig auch die Kindergärten in den Stadtteilen wirtschaftlich geführt werden.

Verbesserung des baulichen Zustandes der Einrichtungen

Trotz der notwendigen Ausbaumaßnahmen darf der seit 9 Jahren angezeigte Sanierungs- und Anbaubedarf im Kindergarten St. Pius nicht vergessen werden.

Schulkindbetreuung

Die angebotenen Plätze reichen nicht aus, um den Bedarf zu decken. Es besteht Ausbaubedarf.



4.1.2 Vorgeschlagene Maßnahmen,

um die aufgezeigten Defizite in der Kindertagesbetreuung der Stadt abzubauen:

Erläuterung: Bei der Berechnung der Personalkosten wurden pauschal 60.000,00 € pro Vollzeit-Erzieherin angerechnet.

Wenn bei den Kosten keine weiteren Angaben in Klammern stehen, handelt es sich um den Stadtanteil.

TEIL 1: MASSNAHMEN AUFGRUND STEIGENDER KINDERZAHLEN

1. Kindergarten Neunkirchen

Im Kindergarten Neunkirchen kann eine Kindergartengruppe für 22 Kinder als VÖ-Gruppe mit Altersmischung geschaffen werden durch Umnutzung vorhandener Räume. Der Kindergarten wird bereits heute von Kindern aus der Kernstadt besucht und bekommt zunehmend Anfragen. Mit der Maßnahme kann zum einen der nicht gedeckte Bedarf aus Althausen und Neunkirchen gedeckt werden, als auch ein Teil des Bedarfs in der Kernstadt (7 Plätze). Für die Umnutzung der Räume ist ein Verbindungsbau zwischen Neubau und Bestandsgebäude auf 2 Ebenen notwendig. Das wiederum bedingt die Verlegung des Fluchtweges aus dem Obergeschoß des DGH.

Kostenaufwand:

Baumaßnahme 450.000,00 €

Die Maßnahme ist im laufenden Betrieb nur dann möglich, wenn die Grobarbeiten in den Ferien stattfinden. Die Gruppe soll im September 2021 starten.

Kostenaufwand:

Bau - HH 2020: 250.000,00 €

Bau - HH 2021: 200.000,00 €

Personal- und Sachkosten 2021 60.000,00 €, Stadtanteil 51.600,00 €

Personal- und Sachkosten 2022 180.000,00 €, Stadtanteil 94.000,00 €

Leitungsfreistellung 15.000,00 €, Stadtanteil 13.800,00 €

Reinigung: 4.000,00 €

Grundausstattung: 20.000,00 €



2. Kindergarten Löffelstelzen

Im Kindergarten Löffelstelzen können weitere Betreuungsplätze für 10 Kindergartenkinder in VÖ-Betreuung geschaffen werden durch Aufstockung des Anbaus. Aus der Kleingruppe im Obergeschoss würde so eine normale Kindergartengruppe werden. Diese Maßnahme ist auch aus aufsichtsrechtlichen Gründen dringend geboten.

Kosten:

Baukosten: 350.000,00 €

Die Maßnahme kann im laufenden Betrieb nur dann umgesetzt werden, wenn die Grobarbeiten in den Ferien stattfinden. Beim Start im September 2021, ist folgende Aufteilung der Gesamtkosten notwendig:

Kostenaufwand:

Baukosten - HH 2020:	200.000,00 €
Bau - HH 2021:	150.000,00 €
Personal- und Sachkosten 2021	20.000,00 € (Stadtanteil 17.200,00 €)
Personal- und Sachkosten (ab 2022):	60.000,00 € (Stadtanteil 32.000,00 €)
Reinigung	4.000,00 €
Grundausstattung	10.000,00 €

3. Kindergärten Hachtel und Rengershausen

In den Kindergärten Rengershausen und Hachtel können 15 - 20 Kinder aus der Kernstadt betreut werden. Weil aufgrund der Pandemie keine große Werbekampagne möglich war, weisen die Mitarbeiterinnen des SG 40 die Eltern auf das Angebot hin. Mittlerweile haben die ersten Eltern ihr Kind im Kindergarten Hachtel angemeldet. Ein Busdienst wird eingerichtet.

Beide Kindergärten bieten VÖ-Betreuung an. Eine Erweiterung des Betreuungsangebots (Ganztagesbetreuung) ist nur in Rengershausen möglich (Baukosten: 150.000 €). Letzteres ist derzeit jedoch nicht geplant.

Kostenaufwand:

Angebot Lillig aus 2018:	35.000,00 €
Busbegleitung:	7.000,00 €
Busdienst der Kindergärten: Kiga 0,15 Stelle	7.500,00 €



4. Weiterer Kindergarten im Stadtkern - Schlawinertreff

Die Josefspflege Mulfingen gGmbH hat angeboten, mitten in der Kernstadt einen 2-gruppigen Kindergarten als Erweiterung des Schlawinertreffs zu eröffnen. Derzeit laufen Gespräche mit dem Ziel, die beiden Gruppen durch eine Naturgruppe zu erweitern – eine Gruppe, die sich ähnlich wie eine Waldkindergartengruppe ausschließlich im Freien oder in einem Bauwagen aufhält.

Ein Gebäude in räumlicher Nähe zum Schlawinertreff kann umgebaut werden zu einem 2-gruppigen Kindergarten. Die Räume werden energetisch und brandschutztechnisch ertüchtigt und kindgerecht gestaltet. Der 2. Rettungsweg wird über eine Notrutsche aus dem Obergeschoss gesichert. Die Räumlichkeiten werden vom Träger angemietet.

Angrenzend an das Grundstück befindet sich eine Wiese, die der Stadt gehört. Diese Wiese wird zum Außengelände.

Die Gruppen könnten zum 01.03.2022 eröffnet werden.

Kostenaufwand:

Baukosten (Umbau und Zirkuswagen):	rd. 200.000,00 €
Personal- und Sachkosten 2022	405.000,00 € (Stadtanteil 263.250,00 €)
Personal- und Sachkosten (rd. 9 Stellen, ab 23)	540.000,00 € (Stadtanteil 351.000,00 €)
Reinigung:	8.000,00 €
Grundausrüstung:	25.000,00 €

Optional – weiterer 3-gruppiger Kindergarten im Stadtkern

Es gibt, bzw. gab noch 2 andere Möglichkeiten, den Bedarf im Stadtkern zu decken:

- Eröffnung eines Kindergartens auf dem Gelände Maria Hilf alt, doch da die katholische Kirche mittlerweile beschlossen hat, das Gelände für höchstens 1 – 2 Jahre für den Betrieb einer Kita zur Verfügung zu stellen und der Bedarf längerfristig gegeben ist, werden wir diese Möglichkeit wohl nicht weiter verfolgen.
- Kindergarten in Modulbauweise auf dem Gelände des Campus Au oder im Neubaugebiet im Auenland.

Kosten für die 3-gruppige Einrichtung in Modulbauweise, die Module befinden sich bereits im Eigentum der Stadt

Umsetzung der Module	100.000,00 €
Bodenplatte	70.000,00 €
Fassade	60.000,00 €
Dach	75.000,00 €
Erschließung	70.000,00 €
Personal- und Sachkosten	s. oben

Letzte Option ist ebenso geeignet wie die Erweiterung des Schlawinertreff. Für die Option Schlawinertreff spricht die Lage – mitten in der Stadt.



TEIL 2: ANPASSUNGEN BEIM KINDERGARTENPERSONAL

5. Kath. Kindergärten

Die katholische Kirche würde gerne die Schließzeiten der kath. Kindergärten von 30 auf 26 Schließtage verringern. Die Reduzierung der Schließtage bringt große Vorteile und mehr Flexibilität für Eltern und Mitarbeiter.

Kostenaufwand:
0,56 Erzieherinnen ca. 30.603,00 €

6. Sprachförderkraft für die Kindergärten St. Pius und St. Johannes

In den Kindergärten St. Pius (63 %) und St. Johannes (67 %) ist der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund sehr hoch. Die fehlenden Sprachkenntnisse stellen eine große Herausforderung für alle dar. Die Einrichtungen beteiligen sich zwar an dem von der L-Bank geförderten KOLIBRI (1x wöchentlich gezielte Sprachförderung), doch das reicht bei Weitem nicht aus. Wenn die Kinder im Kindergarten nicht richtig Deutsch sprechen lernen, hat das verheerende Auswirkungen auf die Schulzeit.

Der Träger möchte nun eine Sprachförderkraft anstellen mit 15 Stunden pro Woche für beide Einrichtungen zusammen, möglichst noch im laufenden, spätestens jedoch zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres. Er versucht zudem, eine Förderung aus anderen Töpfen zu erhalten (L-Bank, Aktion Mensch, Sprachkitas).

Kostenaufwand: 21.834,00 €

7. Ständige stellvertretende Leitung – Kindergarten Propsteistraße

Der Kindergarten Propsteistraße ist eine zweigruppige Einrichtung mit 20 Ganztagesplätzen und 50 Wochenstunden Öffnungszeit (täglich von 7.00 – 17.00 Uhr). Es ist daher nicht möglich, dass die Einrichtungsleitung immer anwesend ist. Dem Kindergarten und dem Träger ist es jedoch wichtig, dass ständig ein kompetenter und vertretungsberechtigter Ansprechpartner zur Verfügung steht. Dies ist mit einer ständigen stellvertretenden Leitung gegeben. Die Benennung hat allerdings zur Folge, dass die Fachkraft in einer höheren Gehaltsstufe eingruppiert wird (SuE 9).

Kostenaufwand: 1.800,00 €



8. Erhöhung Beschäftigungsumfang der Hauswirtschaftskraft

Im Kindergarten Propsteistraße ist eine Hauswirtschaftskraft mit 7,5 Wochenstunden beschäftigt (6.000,00 €). Der Kindergarten und der Träger möchten den Beschäftigungsumfang auf 9 Wochenstunden erhöhen, weil immer mehr Kinder das warme Mittagessen in Anspruch nehmen und aufgrund der Pandemie-Situation mehr Hygienemaßnahmen vorgenommen werden müssen. Zudem muss eine Tarifierung vorgenommen werden. Die jährlichen Kosten steigen dadurch um 4.000,00 €.

Kostenaufwand insgesamt: 10.000,00 €

9. Vertretungsregelung

Seit vielen Jahren klagen die Träger darüber, dass es immer schwieriger wird, Vertretungen zu finden, wenn Erzieherinnen ausfallen. Die Pandemie verschlimmert die Situation (Trennung der Gruppen, Hygienemaßnahmen, keine Durchmischung von Personal, mehr krankheitsbedingte Ausfälle).

Einen gemeinsamen Vertretungspool für Bad Mergentheim zu schaffen, funktioniert nicht, weil jeder Träger eigene Konditionen hat. Das Fachamt schlägt vor, 2 Erzieherstellen auf die Einrichtungen zu verteilen, die keine Vertretungskraft haben. Die Verteilung werden wir mit den Trägern absprechen.

Kosten: 120.000,00 €

10. PIA-Ausbildung

Die PIA-Ausbildung wird seit letztem Kindergartenjahr über das ‚Gute Kita-Gesetz‘ zu 100 % gefördert. Voraussetzung für die Förderung ist jedoch, dass mindestens 1 Ausbildung mehr durchgeführt wird als im Vorjahr. Letztes Kindergartenjahr hatten wir 10 PIA-Ausbildungen in Bad Mergentheim, d. h. für 2021/2022 müssen wir 11 PIAs ausbilden, um in den Genuss der Förderung zu kommen.

Kosten: 0,00 €



TEIL 3: BAULICHE MASSNAHMEN / AUSSTATTUNG

11. Kinderhaus Auenland

Der städtische Bauhof hat die Spielgeräte auf dem Außengelände des Kinderhauses Auenland geprüft und dabei festgestellt, dass 3 Spielgeräte nicht mehr den Vorschriften entsprechen und ausgetauscht werden müssen. Es handelt sich um die Nestschaukel, eine normale Schaukel und den Spielturm mit Rutsche.

Kostenaufwand: 14.000,00 €

12. Kindergarten Propsteistraße

Im Kindergarten Propsteistraße soll ein Fahrradabstellplatz auf dem Grundstück erstellt werden (Kostenaufwand: 2.000,00 €).

Zudem wird ein neues Regal gebraucht und die Einbauschränke müssen aus Datenschutzgründen mit Türen nachgerüstet werden (Kostenaufwand: 1.400,00 €)

Kostenaufwand insgesamt: 3.400,00 €

13. Kindergarten Neunkirchen

20 GT-Kinder besuchen die Einrichtung, weshalb ein warmes Mittagessen angeboten werden muss. Der Caterer hat jedoch den Liefervertrag mit dem Kindergarten aufgelöst. Um nicht mehr so stark abhängig zu sein, haben Kindergartenleiterin und Träger beschlossen, auf Hofmann-Menu umzusteigen. Hofmann-Menu ist Tiefkühlkost, deshalb musste ein großer Gefrierschrank beschafft werden. Die Kirche hat diesen vorfinanziert. (Kostenaufwand: 1.642,20 €).

Darüber hinaus ist der Kopierer kaputt gegangen und muss ersetzt werden (1.299,00 €).

Kostenaufwand insgesamt: 2.941,20 €

14. Kinderkrippe Krabbelwiese Kunterbunt

Die Außenfassade der Kinderkrippe Krabbelwiese Kunterbunt ist sanierungsbedürftig. Es sind Putzarbeiten am Sockel mit einem Hochdruckgerät durchzuführen und Malerarbeiten an der Fassade (zweimaliger Anstrich). Zudem sind Ausbesserungsarbeiten notwendig.

Kostenaufwand lt. vorliegendem Angebot 24.003,85 €



15. Wildpark-Waldkindergarten

Die erste Wildpark-Waldkindergartengruppe wurde am 01.09.2009 eröffnet. Damals wurde eine Schutzhütte für die Kinder gebaut, allerdings direkt auf den Waldboden ohne Sockel. Mittlerweile hat sich die Hütte so verzogen, dass der Träger beschlossen hat, die Hütte abzureißen und neu aufzubauen – dieses Mal mit Betonsockel, so dass sich so etwas nicht wiederholt.

Kostenaufwand: 45.000,00 €

16. Kindergarten Maria Hilf

Seit Oktober 2020 gibt es im Kindergarten Maria Hilf eine Krippengruppe. Um mit den 10 U3-Kindern Spaziergänge machen zu können, beantragt der Träger einen Turtle-Bus.

Kostenaufwand:
Turtle-Bus 1.407,56 €
2 Fußsäcke 398,00 €

Finanzielle Auswirkungen: Siehe Anlage A

gez. Udo Glatthaar
Oberbürgermeister

Anlagen:

Liste Ferienzeiten_2020_21__Kindergaerten_MGH
Maßnahmen in Tabellenform